



Sammlung Theaterzettel

Die Herren Söhne

Walther, Oscar

1900-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 9. Mai 1900.

81. Vorstellung im Abonnement A.

Die Herren Söhne.

Volksstück in 3 Akten von Oskar Walther und Leo Stein.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Friedrich Kommel, Hoffschlächter	Herr Hecht.
Johanna, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Wilhelm, beider Sohn	Herr Senger.
Gusti, Kommels Nichte und Mündel	Frl. Raden.
Gimpeln, Rittergutsbesitzer und Landtags-Abgeordneter	Herr Godek.
Rudolf, sein Sohn	Herr Köfert.
Känge, Weinhändler	Herr Tietzsch.
Lotte, seine Frau	Frau Jacobi.
Eise, beider Tochter	Frl. Bürger.
Röschen Himmer	Frl. Breisch.
Zettchen, Ladenmädchen bei Kommel	Frau Schönsfeld.
Ferome, Diener bei Gimpeln	Herr Loberg.
Ein Schlächtergeselle	Herr Moser.
Frau Obermayer	Frau Schilling.

Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	M. 5.— per Platz.	Sperreiß im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Sperreiß im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „ „
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 4.25 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerieloge	„ —.80 „ „
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „	Gallerie	„ —.40 „ „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag^s Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 10. Mai 1900. 81. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Fra Diavolo.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.